

Niederschrift
8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.02.2017
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	22:14 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 33 (13 CDU, 10 SPD, 4 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

Stadtverordnetenvorsteherin:

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Jürgen Berkei

Herr Thomas Berle

Herr Frank Drescher

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Werner Hesse

Frau Annemarie Hühn

Herr Bernt Klapper

Herr Tobias Koch

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Jörg Linker

Herr Berthold Littich

Frau Stefanie Lütt

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Marius Möglich

Herr Daniel Pawelski

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Frau Olga Schmitt

Herr Manfred Thierau
Herr Ingolf Vandamme
Herr Bernd Waldheim
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel (ab 20:13 Uhr)

Ortsvorsteher:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Entschuldigt fehlen:

Herr Fabian Gies (Stadtverordneter)
Frau Handan Özgüven (Stadtverordnete)
Frau Fatma Sevilay Tosun (Stadtverordnete)
Herr Bruno Weltz (Stadtverordneter)
Herr Nils Runge (Stadtrat)
Herr Hartmuth Koch (Ortsvorsteher)

Unentschuldigt fehlt:

Herr Ersin Sürgün (Ausländerbeirat)

Schriftführer:

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde**
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 25.01.2017 (eingegangen am 25.01.2017); betr. Sachstand Prüfung Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte als ÖPP-Projekt
Antrag: 23a/0445/2017
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 30.01.2017 (eingegangen am 31.01.2017); betr. Errichtung von Hot Spots
Antrag: 23a/0448/2017
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 30.01.2017 (eingegangen am 31.01.2017); betr. Errichtung eines Autohofes im Gewerbegebiet Nord-Ost
Antrag: 23a/0449/2017
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Michael Feldpausch (B90/GRÜNE) vom 06.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Informationsschaukasten B 454
Antrag: 23a/0451/2017

- 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Michael Feldpausch (B90/GRÜNE) vom 07.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Stühle in der Stadthalle
Antrag: 23a/0452/2017
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD) vom 06.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Einrichtung eines Parkleitsystems in Stadtallendorf
Antrag: 23a/0453/2017
- 2.7 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Bernt Klapper (B90/GRÜNE) vom 06.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Planfeststellung Tieferlegung B 454, 3. Abschnitt; Interessen der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger
Antrag: 23a/0450/2017

TOP Beschlüsse

- 3 Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020 (1. Lesung)
Vorlage: FB1/2017/0010
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: FB5/2016/0048
- 5 Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2016/0018
- 6 Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
§§ 39 und 42 HGO, § 42 KWG
Vorlage: FB1/2017/0012
- 7 Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2017/0013
- 8 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates der Stadtwerke für die Betriebskommission Stadtwerke: Sarah Wiegand und Rolf Weber
Vorlage: FB5/2017/0002
- 9 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien" gemäß § 6 (2) Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2017/0003
- 10 Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf (Parkgebührenordnung)
Vorlage: FB3/2017/0001
- 11 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 71. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 97 "Am Holzweg" im Stadtteil Niederklein
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2016/0107
- 12 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 97 "Am Holzweg" im Stadtteil Niederklein
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss

Vorlage: FB4/2016/0109

- 13 Erwerb der Grundstücke Schweinsberg Flur 14, Flurstücke 14, 16, 17 und 18 "Feldwiesen"
Vorlage: FB4/2016/0099

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 14 Schaffung von Wohnraum über dem Postgebäude; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0001

- 15 Friedhofsparkplätze in der Kernstadt (Emsdorfer Straße); Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0002

- 16 Weiterführendes Schul- und Ausbildungsangebot nach der 10. Klasse in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 31.01.2017 (eingegangen am 31.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0003

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 17 Lärmaktionsplan Regierungspräsidium Gießen, Teilplan Straßenverkehr, 2. Stufe; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion B 90/GRÜNE vom 22.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Antrag: 23b/0446/2017
- 18 Panzerstraße zwischen Stadtallendorf und Neustadt; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion B 90/GRÜNE vom 23.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Antrag: 23b/0447/2017

TOP Kenntnisnahmen

- 19 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.352.000,-- €
Vorlage: FB5/2016/0046/1
- 20 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"; Aufnahme in das Programm für das Projektgebiet "Stadtallendorf; Inseln in der Stadt II"
Vorlage: FB4/2016/0108
- 21 Mitteilungen
- 22 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Einwohnerfragen eingereicht.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die erste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Kalenderjahr 2017 und begrüßt – verbunden mit den besten Wünschen für das begonnene Kalenderjahr – die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Dame und Herren Stadträte mit Herrn Bürgermeister Somogyi, die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und der Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer.

Die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub – ohne Widerspruch des Gremiums – festgestellt.

Zu TOP

- 10 (Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf (Parkgebührenordnung)) gibt es einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion,
- 14 (Schaffung von Wohnraum über dem Postgebäude; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017) einen gemeinsamen Antrag von CDU und SPD,
- 15 (Friedhofsparkplätze in der Kernstadt (Emsdorfer Straße); Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017) einen geänderten CDU-Antrag und
- 16 (Weiterführendes Schul- und Ausbildungsangebot nach der 10. Klasse in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 31.01.2017) ebenfalls einen gemeinsamen Antrag von CDU und SPD.

Weitere Änderungen der Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 2 Fragestunde

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt die im Ältestenrat besprochene Verfahrensweise mit Hinweis auf die Regelungen in den §§ 23 a und 23 b GO bekannt. D. h. umfangreiche oder mehrgliedrige Fragestellungen sind als so gen. Große Anfragen einzureichen. Deshalb werden die Beantwortung der zur heutigen Sitzung eingereichten Anfragen nicht in der zeitlichen Folge des Posteingangs sondern nach ihrer Komplexität erfolgen.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 25.01.2017 (eingegangen am 25.01.2017); betr. Sachstand Prüfung Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte als ÖPP-Projekt Antrag: 23a/0445/2017

Eine Nachfrage des Fragestellers wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 30.01.2017 (eingegangen am 31.01.2017); betr. Errichtung von Hot Spots Antrag: 23a/0448/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. Sigrid Waldheim (SPD) vom 30.01.2017 (eingegangen am 31.01.2017); betr. Errichtung eines Autohofes im Gewerbegebiet Nord-Ost
Antrag: 23a/0449/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Michael Feldpausch (B90/GRÜNE) vom 06.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Informationsschaukasten B 454
Antrag: 23a/0451/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Michael Feldpausch (B90/GRÜNE) vom 07.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Stühle in der Stadthalle
Antrag: 23a/0452/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Jürgen Behler (SPD) vom 06.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Einrichtung eines Parkleitsystems in Stadallendorf
Antrag: 23a/0453/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.7 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Bernt Klapper (B90/GRÜNE) vom 06.02.2017 (eingegangen am 07.02.2017); betr. Planfeststellung Tieferlegung B 454, 3. Abschnitt; Interessen der Stadt und der Bürgerinnen und Bürger
Antrag: 23a/0450/2017

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet; Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP **Beschlüsse**

TOP 3 **Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020 (1. Lesung)**
Vorlage: FB1/2017/0010

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.02.2017
Beratungsergebnis: Zurückgestellt

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 09.02.2017
Beratungsergebnis: Zurückgestellt

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

Mit der Haushaltsrede, die Bestandteil des Originalprotokolls ist, bringt Herr
Bürgermeister Somogyi den Produkthaushalt für das Kalenderjahr 2017 sowie die
Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe „Dienstleistungen und Immobilien“ und
„Stadtwerke“ für 2017 in die parlamentarische Beratung ein (Erste Lesung).

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: FB5/2016/0048**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

Siehe TOP 3.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 5 Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2016/0018**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

Siehe TOP 3.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 6 Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
§§ 39 und 42 HGO, § 42 KWG
Vorlage: FB1/2017/0012**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

Beschluss:

Die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Stadtallendorf
für die am 15. März 2018 beginnende Wahlzeit wird

1. mit der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017
zusammengelegt
2. am Sonntag, dem 24. September 2017, durchgeführt. Soweit eine Stichwahl
notwendig wird, findet diese am Sonntag, dem 22. Oktober 2017, statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2017/0013**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

Beschluss:

Herr Wolf Hoppe erhält gem. § 2 der Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf (EhrS) für seine Verdienste um die Stadt Stadtallendorf die Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates der Stadtwerke für die Betriebskommission Stadtwerke: Sarah Wiegand und Rolf Weber
Vorlage: FB5/2017/0002**

Beschluss:

Frau Sarah Wiegand und Herr Rolf Weber werden als Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Stadtwerke Stadtallendorf“ für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 9 Wahl von zwei Mitgliedern des Personalrates für die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Dienstleistungen und Immobilien" gemäß § 6 (2) Eigenbetriebsgesetz
Vorlage: Dul/2017/0003**

Beschluss:

Herr Silvio Häfer und Herr Michael Massa werden als Mitglieder des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für die Dauer der Wahlzeit des Personalrates gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf (Parkgebührenordnung)
Vorlage: FB3/2017/0001**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.02.2017

Abstimmungsergebnis: Zurückgestellt

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Enthaltung

Für die SPD-Fraktion begründet Frau Stv. Waldheim den eingereichten Änderungsantrag, außerdem sprechen die Herren Stv. Rhein (CDU), Thierau (BUS) und Winand Koch (FDP), die die ablehnende oder zustimmende Haltung ihrer Fraktionen begründen.

Anschließend wird zuerst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Antrag:

Der bisherige Beschlusstext bekommt die Absatznummer 1.

Es wird ein Punkt 2. eingefügt:

2. Die Stadtwerke werden beauftragt zu prüfen, wie für Nutzer des Hallenbades, die länger als 2 Stunden das Bad nutzen, eine „Rückvergütung“ der tatsächlichen Parkgebühren erfolgen könnte. Der Stadtverordnetenversammlung ist das Ergebnis zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür (SPD und FDP)
 17 dagegen (CDU und BUS)
 2 Enthaltungen (GRÜ)

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion ist damit nicht angenommen, sodass nun über die unveränderte Verwaltungsvorlage abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf (Parkgebührenordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür (SPD und 1 FDP)
 20 dagegen (CDU, BUS und 3 FDP)
 2 Enthaltungen (GRÜ)

Damit ist auch die Verwaltungsvorlage abgelehnt.

TOP 11 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; 71. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 97 "Am Holzweg" im Stadtteil Niederklein

- 1. Aufstellungsbeschluss**
- 2. Offenlegungsbeschluss**

Vorlage: FB4/2016/0107

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.02.2017

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Bei Aufrufen dieses TOP dankt Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub Herrn Fachbereichsleiter Hütten für die umfassenden Erläuterungen im Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft (FA III).

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 71. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 97 „Am Holzweg“ im Stadtteil Niederklein.

Die Lage im Ort und der Geltungsbereich sind aus den nachfolgenden Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs die Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 (Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 12 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Bebauungsplan Nr. 97 "Am Holzweg" im Stadtteil Niederklein

- 1. Aufstellungsbeschluss**
- 2. Offenlegungsbeschluss**

Vorlage: FB4/2016/0109

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.02.2017

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Herr Stv. Tobias Koch (FDP) begründet die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten Bebauungsplans im Stadtteil Niederklein. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 97 „Am Holzweg“. Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die nachfolgenden Flurstücke im der Gemarkung Niederklein, Flur 8: Flst. 26, 27, 131 (teilweise), 132/1, 133/2 (teilweise), 164 (teilweise), 165/2 (teilweise) und besitzt eine Größe von ca. 2,4 ha.

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf beschließt auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfs die Durchführung dereteiligungsverfahren gemäß § 3 (Öffentlichkeitsbeteiligung) und § 4 BauGB (Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange).

Der räumliche Geltungsbereich und der Vorentwurf sind aus dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 13 Erwerb der Grundstücke Schweinsberg Flur 14, Flurstücke 14, 16, 17 und 18 "Feldwiesen"

Vorlage: FB4/2016/0099

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.02.2017

Abstimmungsergebnis: 11 Ja

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf erwirbt nachfolgend aufgeführte Grundstücke in der Gemarkung Schweinsberg „Feldwiesen“:
 - a.) Schweinsberg Flur 14 Flurstück 14, Grünland in Größe von 5.060 m²,
 - b.) Schweinsberg Flur 14 Flurstück 16, Grünland in Größe von 2.000 m²,
 - c.) Schweinsberg Flur 14 Flurstück 17, Grünland in Größe von 660 m²,
 - d.) Schweinsberg Flur 14 Flurstück 18, Grünland in Größe von 1.870 m².
- 2.
3. Desweiteren übernimmt die Stadt alle anfallenden Kosten die zur Durchführung der Kaufverträge entstehen.
4. Die Lage der Grundstücke ist aus dem anliegenden Lageplan zu ersehen.

Abstimmungsergebnis: 31 dafür (CDU, SPD, BUS und FDP)
2 Enthaltungen (GRÜ)

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 14 Schaffung von Wohnraum über dem Postgebäude; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0001**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
13.02.2017

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Der Antrag der CDU-Fraktion und der Änderungsantrag der SPD-Fraktion sind in einen gemeinsamen Antrag beider Fraktionen geändert worden, den Herr Stv. Erber (CDU) und Frau Stv. Waldheim (SPD) erläutern. Des Weiteren sprechen die Herren Stv. Winand Koch (FDP), Klapper (GRÜ) und Thierau (BUS) zur Thematik.

Es wird über den gemeinsamen Änderungsantrag abgestimmt:

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob rechtliche, vertragliche sowie infrastrukturelle Gegebenheiten einer Aufstockung des Postgebäudes zu Wohnzwecken entgegenstehen.
2. Sollten die Prüfungen ergeben, dass die genannte Bebauung umgesetzt werden kann, sind die notwendigen Schritte einzuleiten, um Investoren zu gewinnen, die an einer Aufstockung des Postgebäudes zur Schaffung von Wohnung auf eigene Rechnung Interesse zeigen und als Vermieter den neu geschaffenen Wohnraum einer Nutzung zuführen wollen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah über das Ergebnis zu unterrichten. Weitere Schritte bedürfen einer gesonderten Beratung und Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 15 Friedhofsparkplätze in der Kernstadt (Emsdorfer Straße); Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0002**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.02.2017

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Den von der SPD-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag zieht diese nach Änderung des CDU-Antrages zurück.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion und Herr Stv. Thierau (BUS) nimmt für seine Fraktion Stellung dazu.

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen,

- ob es **möglich** ist, das Angebot an Stellplätzen im Umfeld des Parkplatzes des Kernstadtfriedhofs zu erhöhen,
- ob es (Grün-)Bereiche im bestehenden Parkplatzareal gibt, die zusätzlich als Parkfläche ausgewiesen werden können,
- welches zusätzliche Gelände für eine Angebotserhöhung zur Verfügung stünde,
- wie hoch die Kosten einer eventuellen Ausweitung des Parkraums wären.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 16 Weiterführendes Schul- und Ausbildungsangebot nach der 10. Klasse in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 31.01.2017 (eingegangen am 31.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0003**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur, 07.02.2017

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Auch hierzu haben sich die Fraktionen CDU und SPD auf einen gemeinsamen Antrag verständigt, der den Ursprungs- und auch den Änderungsantrag ersetzen.

Erläuterungen geben für die Antragsteller die Herren Stv. Ryborsch (CDU) und Hesse (SPD) ab, zudem spricht Herr Stv. Winand Koch (FDP) zur Sache, der vom Landkreis Marburg-Biedenkopf eine Prioritätenliste fordert, die Stadtallendorf gerecht wird.

Es wird über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen CDU und SPD abgestimmt:

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, mit allen Entscheidungsträgern und politisch Verantwortlichen zu klären:
 - ob es – auch in Kooperation mit benachbarten Schulen – möglich ist, in Stadtallendorf ein gymnasiales Oberstufenangebot zu etablieren,
 - welche Maßnahmen einzuleiten sind, um künftig in der Oberstufe eine beruflich-gymnasiale Bildung bzw. Weiterbildung in Stadtallendorf zu ermöglichen.
2. Der Magistrat wird darüber hinaus gebeten, bei den Entscheidungsträgern für die Ansiedlung von Landes- oder Bundesfachklassen in spezialisierten Ausbildungsberufen, die für Stadtallendorf und die Region gesucht werden, zu werben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 17 Lärmaktionsplan Regierungspräsidium Gießen, Teilplan Straßenverkehr, 2. Stufe; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion B 90/GRÜNE vom 22.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Antrag: 23b/0446/2017**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 07. Februar 2017 beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 18 Panzerstraße zwischen Stadtallendorf und Neustadt; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion B 90/GRÜNE vom 23.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Antrag: 23b/0447/2017**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 07. Februar 2017 beantwortet.

Eine Nachfrage von Herrn Stv. Klapper (GRÜ), ob eine öffentliche Nutzung des westlichen Teils der „Panzerstraße“ an Wochenenden möglich ist, kann Herr Bürgermeister Somogyi nicht ad hoc beantworten und sagt dies mit dem Protokoll zu.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit der DSK darf die „Panzerstraße“ in der Stadtallendorfer Gemarkung an Wochenenden sowie an Feiertagen mit Fahrrädern befahren werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 19 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1.352.000,-- €
Vorlage: FB5/2016/0046/1**

Kenntnisnahme:

Die Aufnahme eines Darlehens bei der Landesbank Hessen-Thüringen, Neue Mainzer Str. 52 – 58, 60311 Frankfurt, zur Finanzierung der anstehenden Investitionskosten Hallenbad mit folgenden Konditionen wird beschlossen:

- Darlehensbetrag (100% Auszahlung) 1.352.000,-- €
- Laufzeit 30 Jahre, bei zeitgleicher Zinsbindung
- Zinssatz bei vierteljährlicher Zahlung (jeweils zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember eines Jahres) 1,73 %
- Zinskalender 360/360
- Halbjährliche Tilgung (erstmalig am 30.06.2017) 22.533,33 €

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"; Aufnahme in das Programm für das Projektgebiet "Stadtallendorf; Inseln in der Stadt II
Vorlage: FB4/2016/0108**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
09.02.2017

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadt Stadtallendorf hat einen Antrag zur Fortführung der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme im Programm „Soziale Stadt“ gestellt. Der Antrag mit dem Projekttitel „Inseln in der Stadt II“ wurde im Jahre 2015 erarbeitet und im Dezember 2015 beim zuständigen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden eingereicht.

Zwischenzeitlich wurde der Stadt Stadtallendorf im November 2016 ein Zuwendungsbescheid übergeben, der eine Aufnahme in das Städtebauliche Erneuerungsprogramm beinhaltet. Das Programm und somit auch die Förderung beginnen im Jahre 2016. Die Laufzeit für die Förderung in einem Projektgebiet beträgt in der Regel zehn Jahre. Der Bescheid wurde vom Magistrat angenommen. Somit besteht für die Stadt Stadtallendorf nunmehr die Möglichkeit, im Programmgebiet „Inseln in der Stadt II“ weiterhin Städtebauförderungsmittel für Infrastrukturmaßnahmen zu erhalten. Dies bedeutet jedoch auch, dass die Stadt Stadtallendorf in den Folgejahren bei geförderten Infrastrukturmaßnahmen im Programm „Soziale Stadt“ die notwendigen Komplementärmittel von rd. 45 % zur Verfügung stellen muss.

Um mit der Programmarbeit zu beginnen, ist gem. Bewilligungsbescheid ein sog. Integriertes Handlungskonzept aufzustellen. Dieses Handlungskonzept ist ein Jahr nach der Programmaufnahme dem zuständigen Ministerium vorzulegen. Das Integrierte Handlungskonzept ist von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. Gleiches gilt für die endgültige Gebietsabgrenzung des Programmgebietes „Inseln in der Stadt II“; auch hierzu bedarf es eines Stadtverordnetenbeschlusses.

Das Integrierte Handlungskonzept sowie die damit verbundenen Gebietsabgrenzung bedürfen abschließend der Genehmigung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Daneben ist gemäß „Richtlinien des Landes Hessen zur Förderung der Nachhaltigen Stadtentwicklung“ (RiLiSE) in der Städtebauförderung spätestens ein Jahr nach der Programmaufnahme eine Steuerungsstruktur aufzubauen. Auch hierzu ist eine Beschlussfassung erforderlich.

Zunächst gilt es daher, die notwendigen Ausschreibungen für die Vergabe eines Integrierten Handlungskonzeptes sowie für die Vergabe des sog. Quartiersmanagements und der Projektsteuerung im Programm „Inseln in der Stadt II“ vorzubereiten und durchzuführen.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 21 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Somogyi weist hin auf

- ein Schreiben des Magistrats vom 15. Februar 2017 an den Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu den **Schulstandorten in Stadtallendorf**, das jedem Mandatsträger in Fotokopie vorliegt
- den **4. Stadtallendorfer Unternehmertag am** Mittwoch, dem **8. März 2017**, in der Stadthalle, und
- die offizielle **Eröffnung des AlldoMare am Samstag, dem 25. Februar 2017**, um 10:30 Uhr.

TOP 22 Verschiedenes

Die achte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode wird von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub geschlossen, da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen. Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt den anwesenden Mandatsträgern für ihre Mitarbeit und wünscht ihnen einen guten Heimweg.

Die Vorsitzende

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Schriftführer

Bernd Weitzel
Verw. Fachwirt